

Viable World Design
Network e.V

**Viable World:
Gangbare Wege in eine lebensfähige und
lebenswerte Welt**

**Tagung zu Ehren von Dr. Gerhard Knies
Hamburg 12.12.2018**

**Was wir ändern müssen, wenn wir
bleiben wollen**

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Past Co-Chair



Ehrenpräsident



Ernst Ulrich von Weizsäcker
Anders Wijkman u.a.

Club of Rome: Der große Bericht



Der Vortragstitel ist Untertitel
des neuen Club of Rome Buches

Was wir ändern müssen,
wenn wir bleiben wollen

Eine neue Aufklärung für eine volle Welt

GÜTERS
LOHER
VERLAGS
HAUS





Wir sind dran

Was wir ändern müssen,
wenn wir bleiben wollen

von Ernst Ulrich von Weizsäcker und
Anders Wijkman, zusammen mit
32 weiteren Mitgliedern des Clubs
erstellt für das 50-jährige Bestehen des
Club of Rome 2018



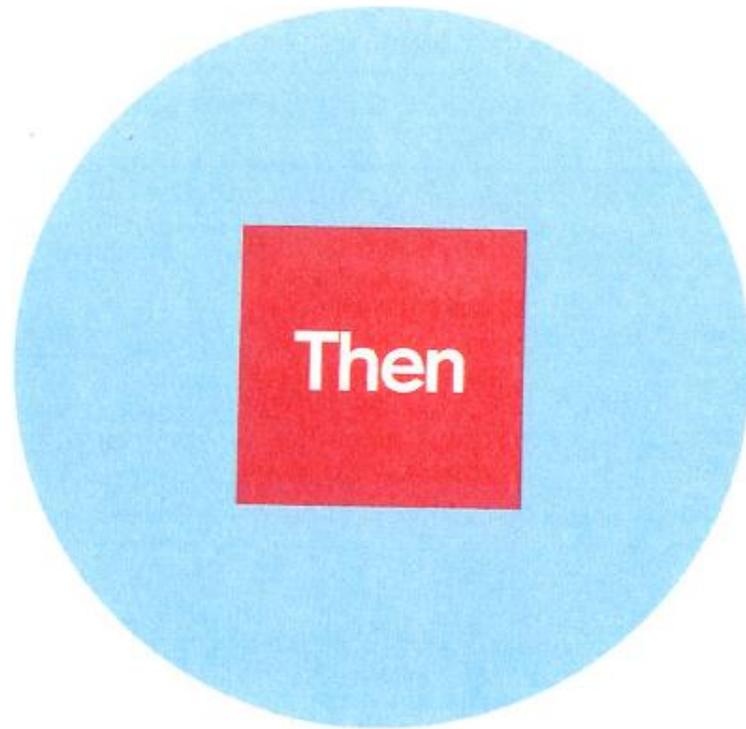
Autoren: Ernst von Weizsäcker und Anders Wijkman (Ko-Präsidenten
des Club of Rome)

Beiträge von (alphabetisch): Carlos Alvarez Pereira, Nora Bateson,
Mariana Bozesan, Susana Chacón, Yi Heng Cheng, Robert Costanza, Her-
man Daly, Holly Dressel, Lars Engelhard, Herbie Girardet, Maja Göpel,
Heitor Gurgulino de Souza, Karlson »Charlie« Hargroves, Yoshitsugu
Hayashi, Hans Herren, Kerryn Higgs, Garry Jacobs, Volker Jäger, Ashok
Khosla, Gerhard Knies, David Krieger, Ida Kubiszewski, Petra Künkel,
Alexander Likhotal, Ulrich Loening, Hunter Lovins, Graeme Maxton,
Gunter Pauli, Roberto Peccei, Mamphela Ramphela, Jørgen Randers,
Kate Raworth, Alfred Ritter, Joan Rosas Xicota, Peter Victor, Agni Vlavia-
nos Arvanitis and Mathis Wackernagel (Club of Rome Mitglieder kursiv)

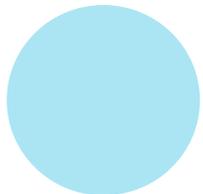
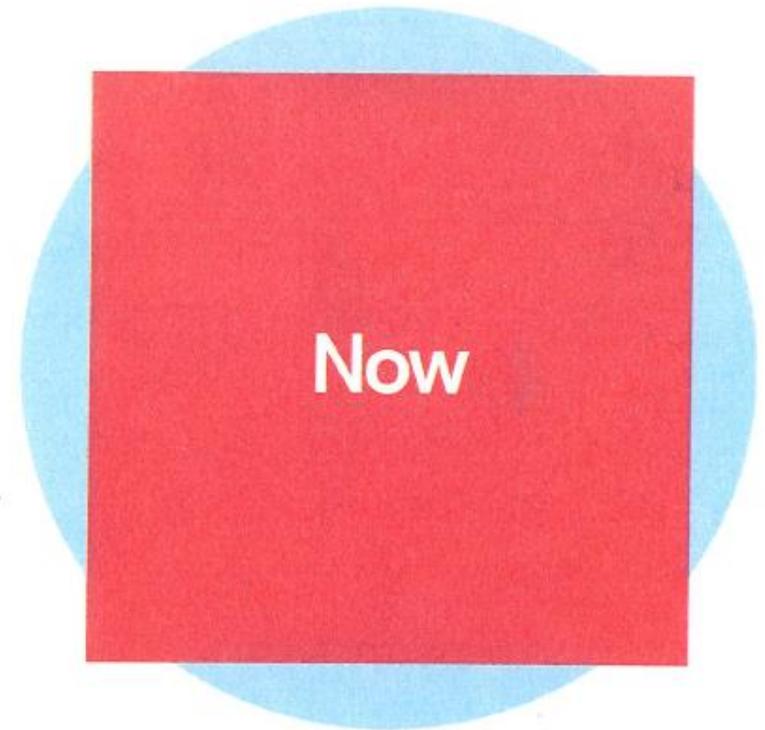


Im Zentrum des Buches steht die Unterscheidung zwischen der leeren und der vollen Welt (Herman Daly).

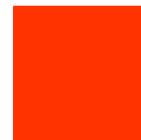
Leere Welt



Volle Welt

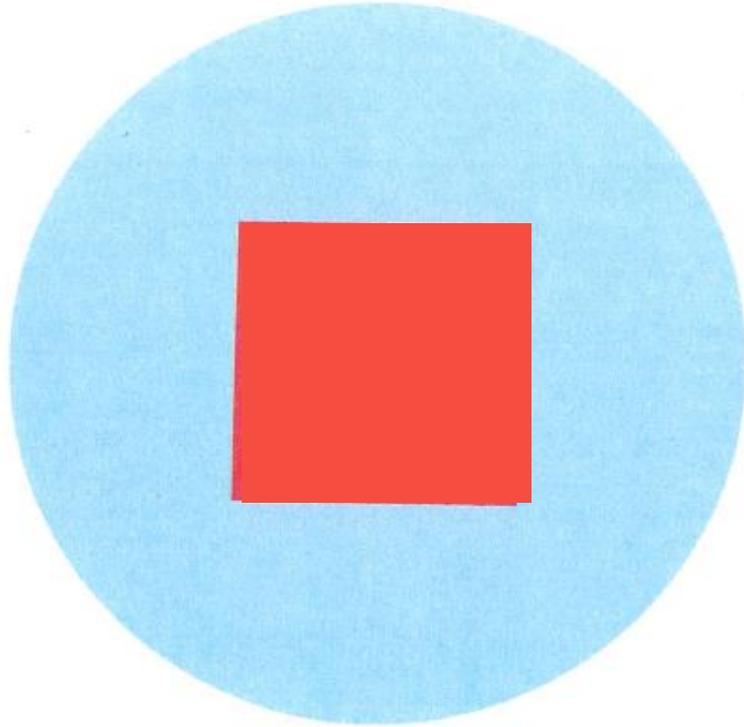


die Erde



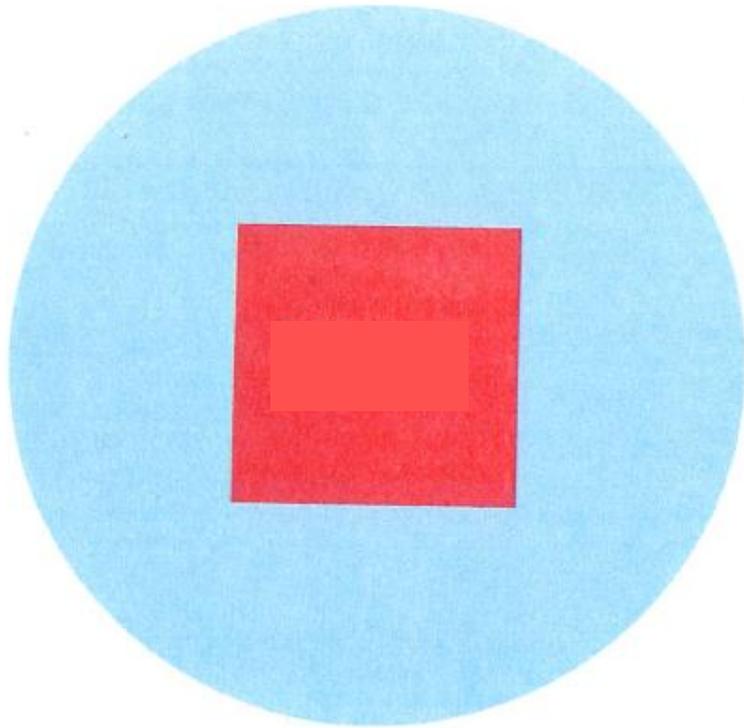
die menschliche Wirtschaft

Aus der Leeren Welt (bis etwa 1950!) stammen



- **unsere Fruchtbarkeit**
- **unsere Instinkte**
- **Religionen, Kulturen, Sprachen**
- **die Größe der Staaten (Sparta, Florenz, Dänemark ...)**
- **die europäische Aufklärung**
- **die Raubbau-Ökonomie**
- **die Wachstumsvergötterung**
- **...**

**Beispiel für den Unterschied zwischen leer und voll:
Wenn du in der leeren Welt bist und willst mehr Fische haben.**

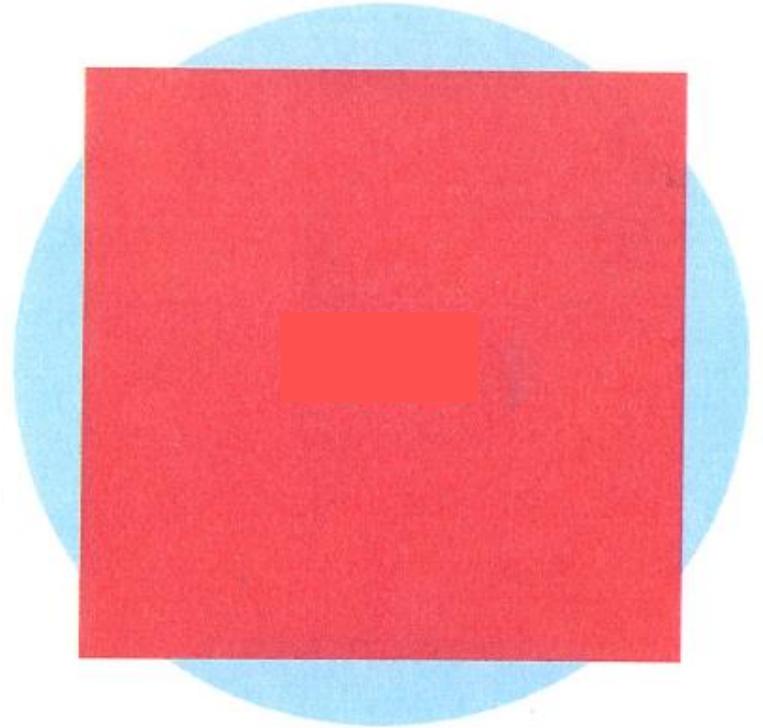


**Dann brauchst du
mehr Fischer
mehr Boote
mehr Angeln oder
Netze ...**

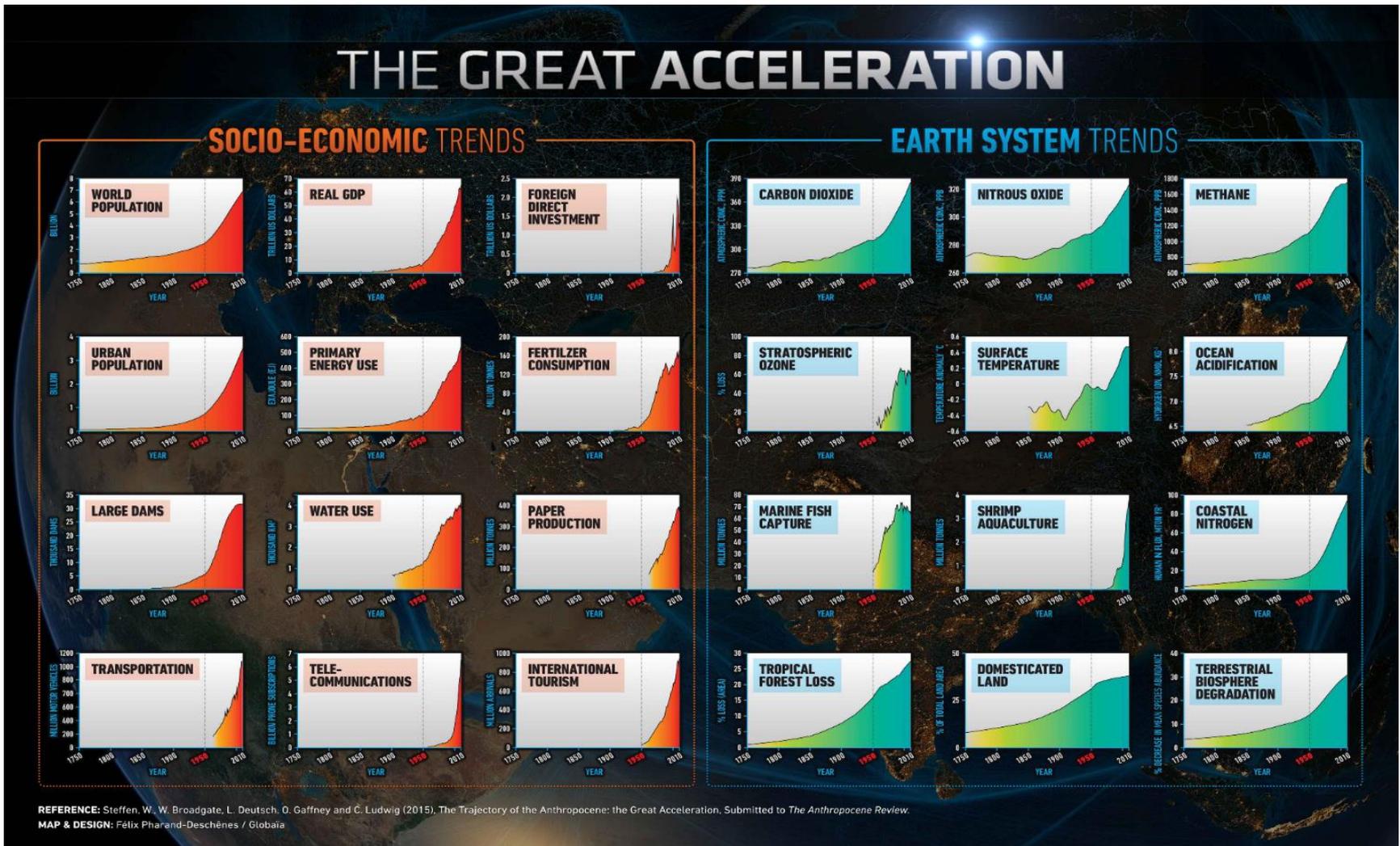
... und in der Vollen Welt?

**Schutzzonen mit Fischfang-
Verboten;
Fischfarmen;
Wirf weibliche Fische ins
Meer zurück.**

**... also ungefähr das
Gegenteil dessen, was man in
der leeren Welt machte!**

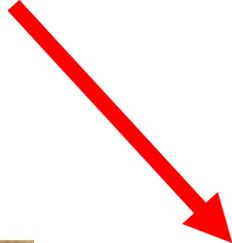
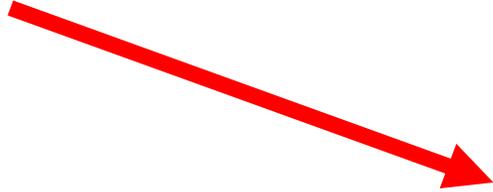


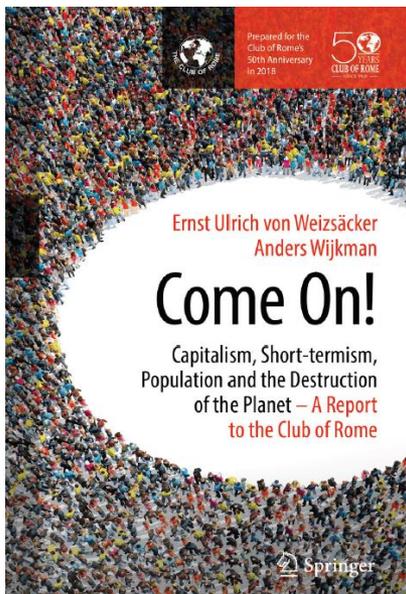
Die Volle Welt heißt jetzt das Anthropozän und ist neu, entstanden in den letzten 65 Jahren!



Quelle: Globaia 2011. Bilder aus Will Steffens, Paul. J. Crutzen, John R. McNeill. 2007. The Anthropocene: Are Humans Now Overwhelming the Great Forces of Nature? *Ambio* 36

Nochwas zum Anthropozän: 97% des Körpergewichts der auf dem Land lebenden Wirbeltiere sind Haustiere und Schlachttiere (67%) – und wir selber (30%). 3% bleiben für Wildtiere!





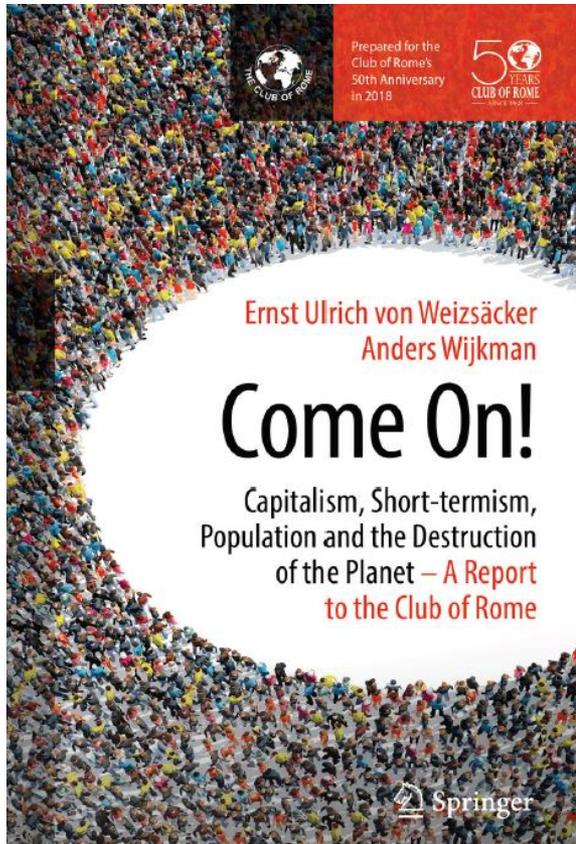
Das englische Original heißt „Come On!“

Es hat drei Teile:

Teil I: Die heutigen Trends sind nicht nachhaltig
(C‘mon! Don’t tell me the current trends are sustainable!)

Teil II: Eine schwere philosophische Krise
(C‘mon! Don’t stick to outdated philosophies!)

Teil III Come on: Es gibt schon tolle Möglichkeiten!
(Come On! Join us on an exciting journey towards a sustainable world!)



Das englische Original (Come On!) hat drei Teile :

1. **C‘mon! Don’t tell me the current trends are sustainable!**
2. **C‘mon! Don‘t stick to outdated philosophies!**
3. **Come On! Join us on an exciting journey towards a sustainable world!**

Nicht nachhaltig: immer mehr Klimadesaster. 2018 war für Landwirte, Waldbesitzer und viele Hausbewohner schrecklich!



Flutkatastrophen



Vertrocknete Ernten



Waldbrände (hier Malibu, Kalifornien am 11. November)

Und die Nachrichten der Klimaforscher werden immer beunruhigender!

Earth's oceans have absorbed 60 percent more heat per year than previously thought

Morgan Kelly, Princeton Environmental Institute, and Robert Monroe, Scripps Institution of Oceanography

Nov. 1, 2018 9:45 a.m.

Einstieg: die Enzyklika *Laudato Si'*, 2015



Laudato Si' nennt die großen Gefahren, denen die Schöpfung ausgesetzt ist. Im Kern: die auf Geiz, Eile und gnadenlosem Wettbewerb fußende Wirtschaft zerstört unser „gemeinsames Haus“.

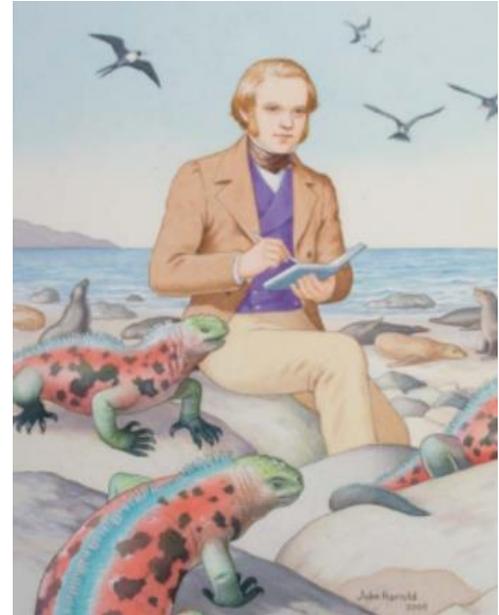
Philosophische Fehlritte der Ökonomie.
3 große Denker im 18. und 19. Jahrhundert.
Alle drei werden heute falsch interpretiert!



Adam Smith



David Ricardo



Charles Darwin

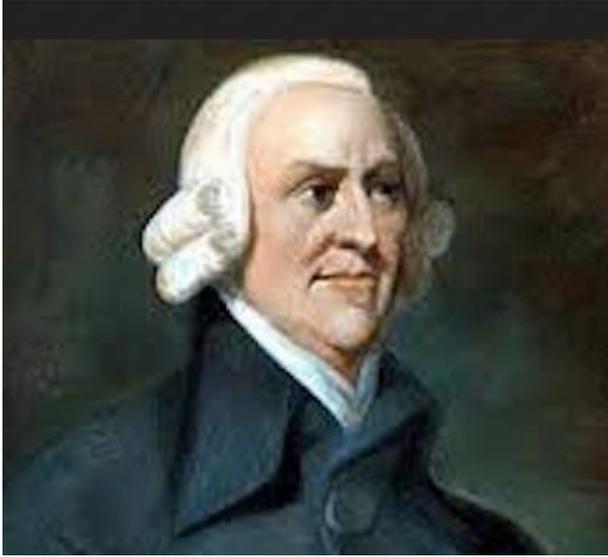


Bild: Blogs.telegraph.co.uk

Für Adam Smith war klar, dass die geographische Reichweite des Marktes identisch mit der Reichweite des Gesetzes, des Staates, der Moral war.

Heute ist der Markt global und das Gesetz national, wenn nicht provinziell!

Ergo wird der „Markt“ brutal, gesetzlos, zerstörerisch.

Für David Ricardo, blieb das Kapital ortsfest. Bloß Güter und ihre Händler gingen über die Grenze und nutzten die „komparativen Vorteile“.



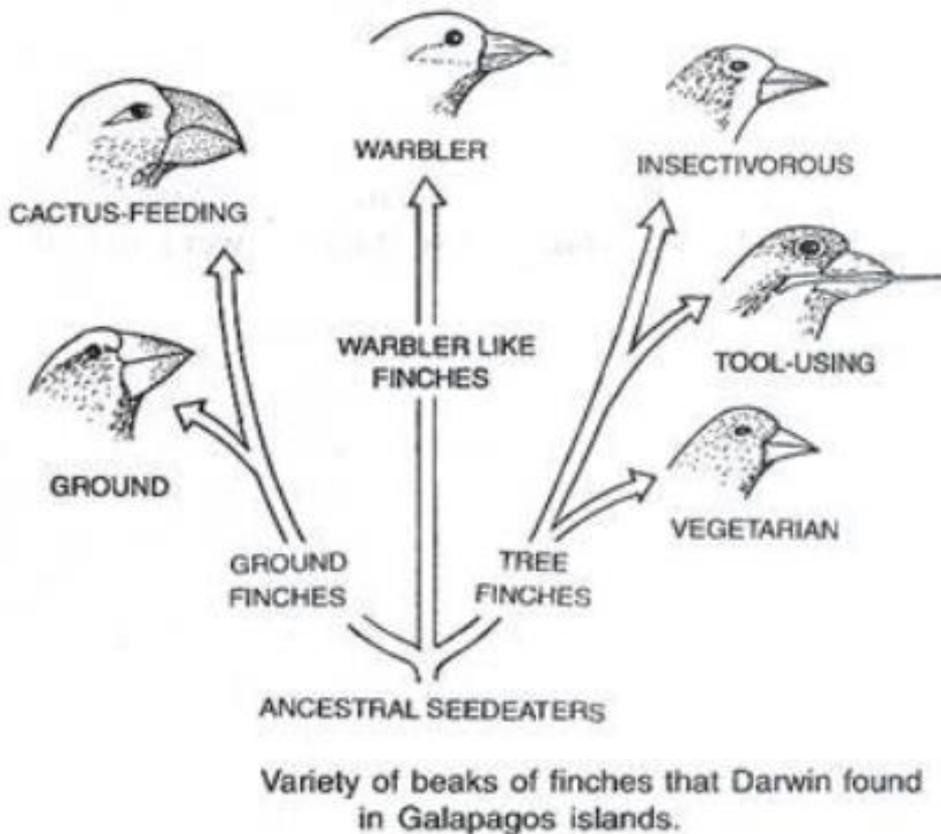
Bild: david-rick.blogspot.com

**Heute regiert das Kapital alle Märkte und saust ungehemmt im Wahnsinnstempo um die Welt.
Das lässt sich absolut nicht mit Ricardo legitimieren!**



Bild: falmouthartgallery.com

Für Charles Darwin fand der Wettbewerb vor allem lokal statt. Geographische Grenzen sah er als Stützen der Evolution an. So etwa auf den Galápagos-Inseln.



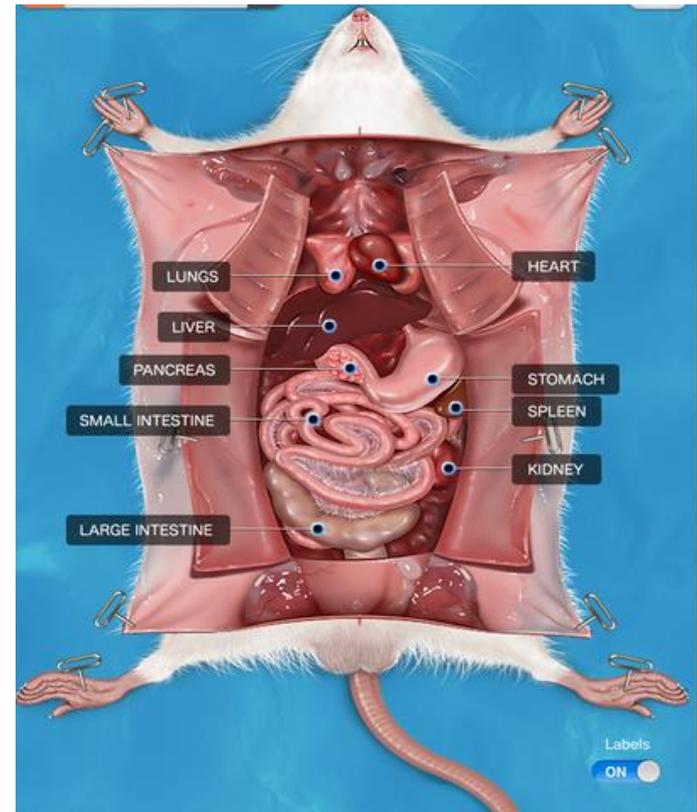
Die Darwinfinken auf Galápagos konnten sich nur in der *Abwesenheit* von Konkurrenten des Festlands entwickeln. Das passt nicht in die Denke der Ökonomie.

**Noch deutlicher übrigens der heutige Populations-
darwinismus, für den die Nichtausrottung der
meistens rezessiven Gene die Voraussetzung für
eine gedeihliche Evolution der Arten ist.**

**Das passt erst recht nicht in die Denke der
heutigen Ökonomie!**

Ein Teil der neuen Aufklärung muss die Zurückdrängung der „Analytischen Philosophie“ sein, die im angelsächsischen Raum als die einzig wahre gilt.

Was kann die analytische Philosophie über die Ratte sagen? Sie kann die Ratte sezieren. Dann ist sie tot. Was lernt man daraus über die lebendige Ratte?



In der Ökonomie kommt die alte Aufklärung oft in der Gestalt von Egoismus und Sozialdarwinismus daher.



**Herbert Spencer
1820 – 1903**

**Der Staat soll den Schwachen
nicht helfen. Die Evolution wird
den Staat ganz überflüssig
machen.**

Vielleicht ist jetzt schon klar, was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen.

Wir müssen uns selber bis in die Tiefen unserer Denkgewohnheiten ändern!

Der Club of Rome schlägt eine Neue Aufklärung vor!

In der neuen Aufklärung wird Balance zum wichtigen Prinzip,

zwischen Mensch und Natur

zwischen Kurzfrist und Langfrist

zwischen Staat und Markt

zwischen Gerechtigkeit und Leistungsanreiz

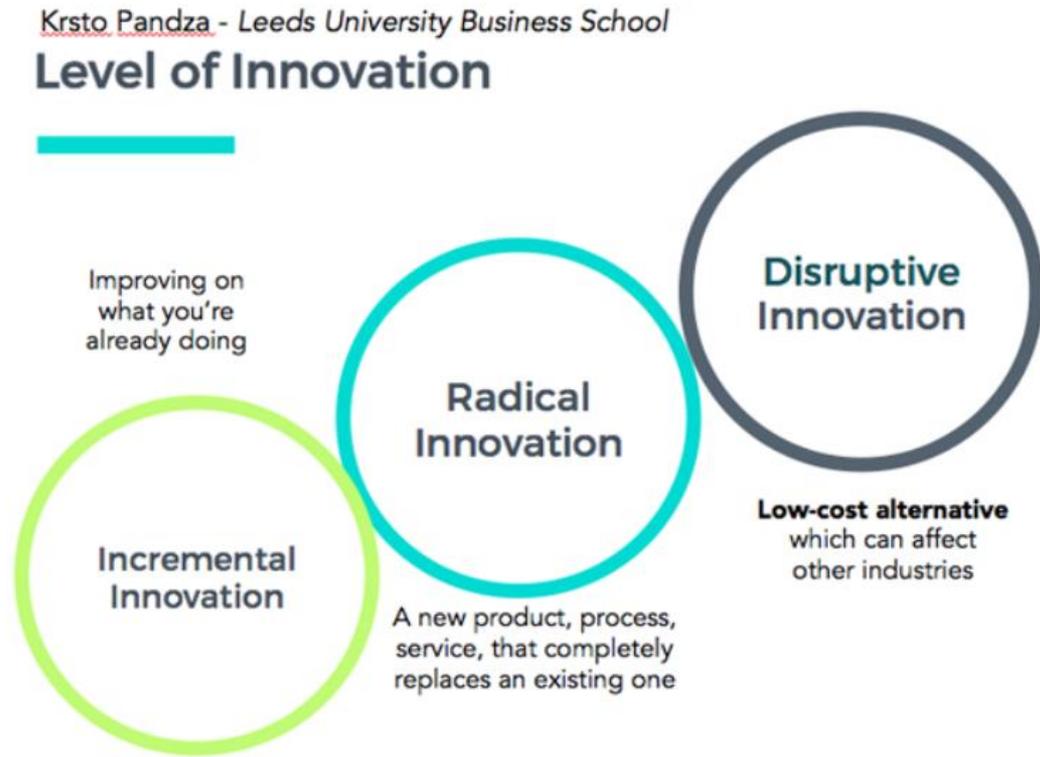
zwischen Staat und Religion

zwischen Innovation und Bewährtem

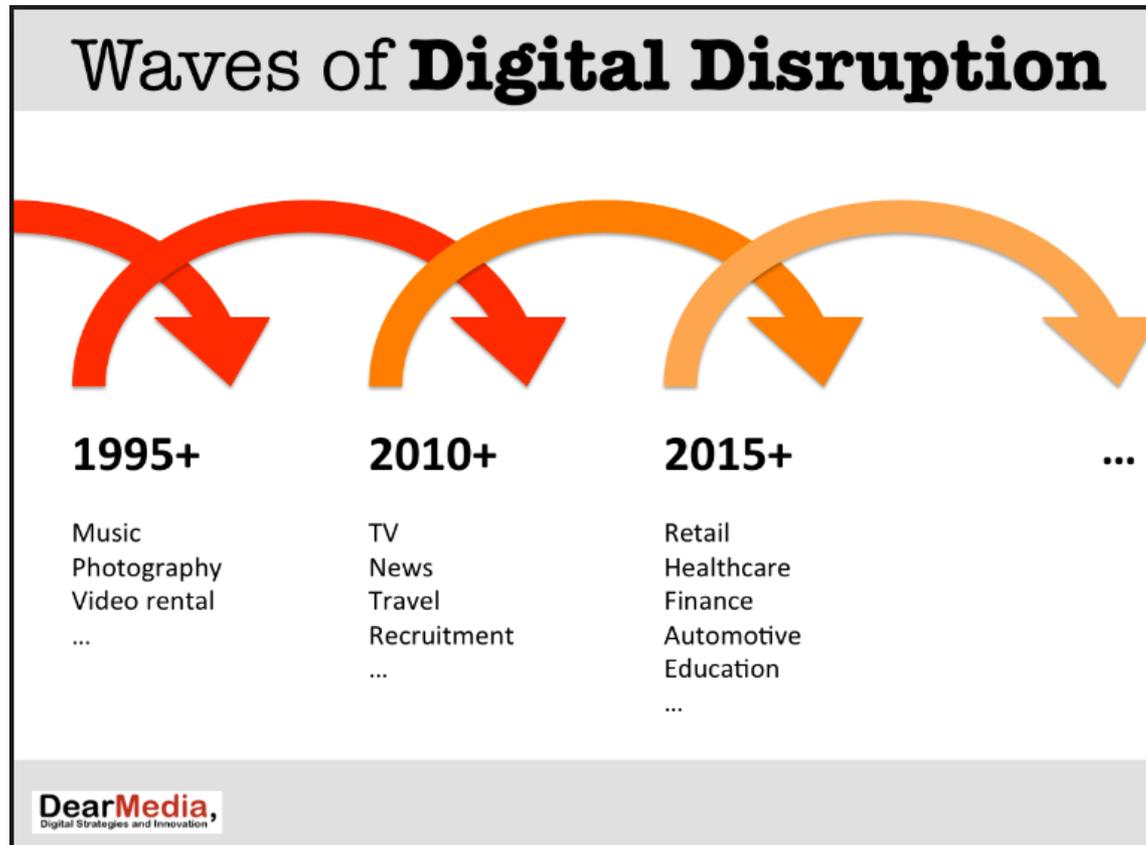
(und hundert andere Balance-Forderungen!)

**Ein Beispiel: Balance zwischen
Innovation und Bewährtem.**

Früher sagte man „Innovation“. Heute muss es (aus Amerika kommend) immer gleich „**disruptive**“ sein. Die langsamere Konkurrenz zerschmettern!



**Zur Zeit heißt Disruption meistens Digitalisierung.
Praktisch alle start-ups sind Digitalisierer.**



Aus: [Digital Business](#) Creating Amazing Customer Experiences, posted Sep 22, 2014



Andrew Bolwell
Sympathisches Gesicht.
Aber seine Funktion ist:
Vice President and
Chief Disrupter bei HP.



Er soll also durch Innovations-
geschwindigkeit möglichst
viele Konkurrenten
zerschmettern.

**Zerschmettern als Kerntugend
der Wirtschaft, - das kann
nicht gut gehen!**

**Solche Bilder kriegt man in Business Schools zu sehen.
Es ist eine *zivilisatorische* Katastrophe, wenn immer der
Schnellste und Billigste gewinnt!**



Quelle: Australian Institute for Business

Im Westen ist Wahrheitssuche zu eng. In Asien steht Balance im Vordergrund: Yin and Yang.

everything is YIN

POSITIVE	NEGATIVE
MALE	FEMALE
DAY	NIGHT
ACTIVE	PASSIVE
SUN	MOON
LOGICAL	INTUITIVE
HOT	COLD
HARD	SOFT

YANG is everything

陽

陰

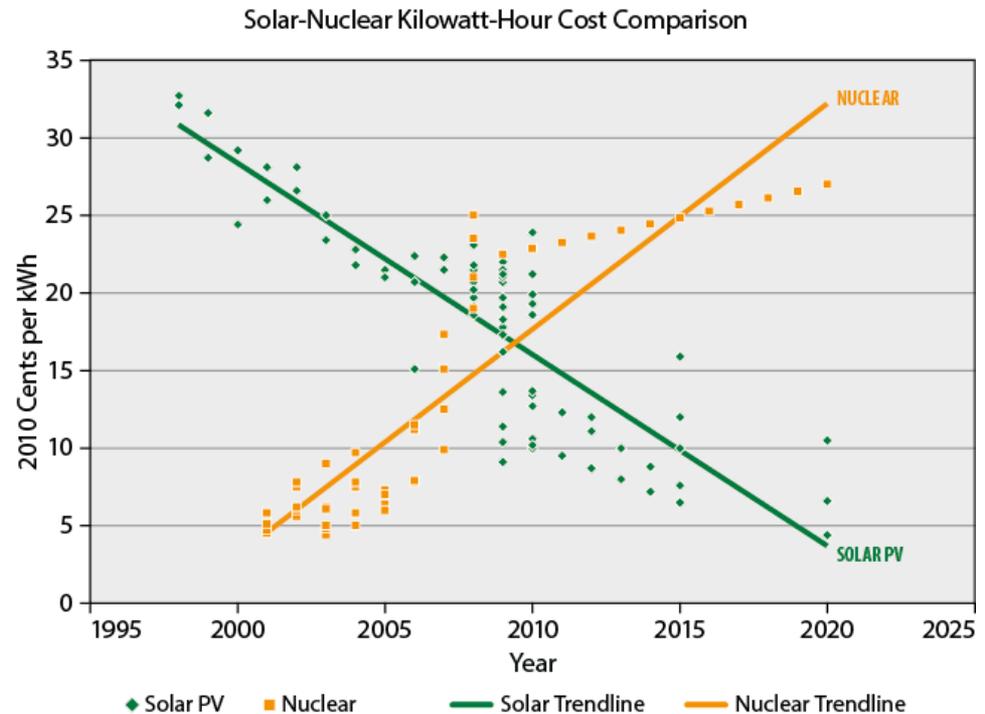
EyeSeeYou

Die Neue Aufklärung wird Jahrzehnte brauchen. Wir können aber nicht warten, bis 8 Milliarden Menschen durch die Mühen einer neuen Aufklärung gegangen sind! Wir müssen jetzt schon handeln!

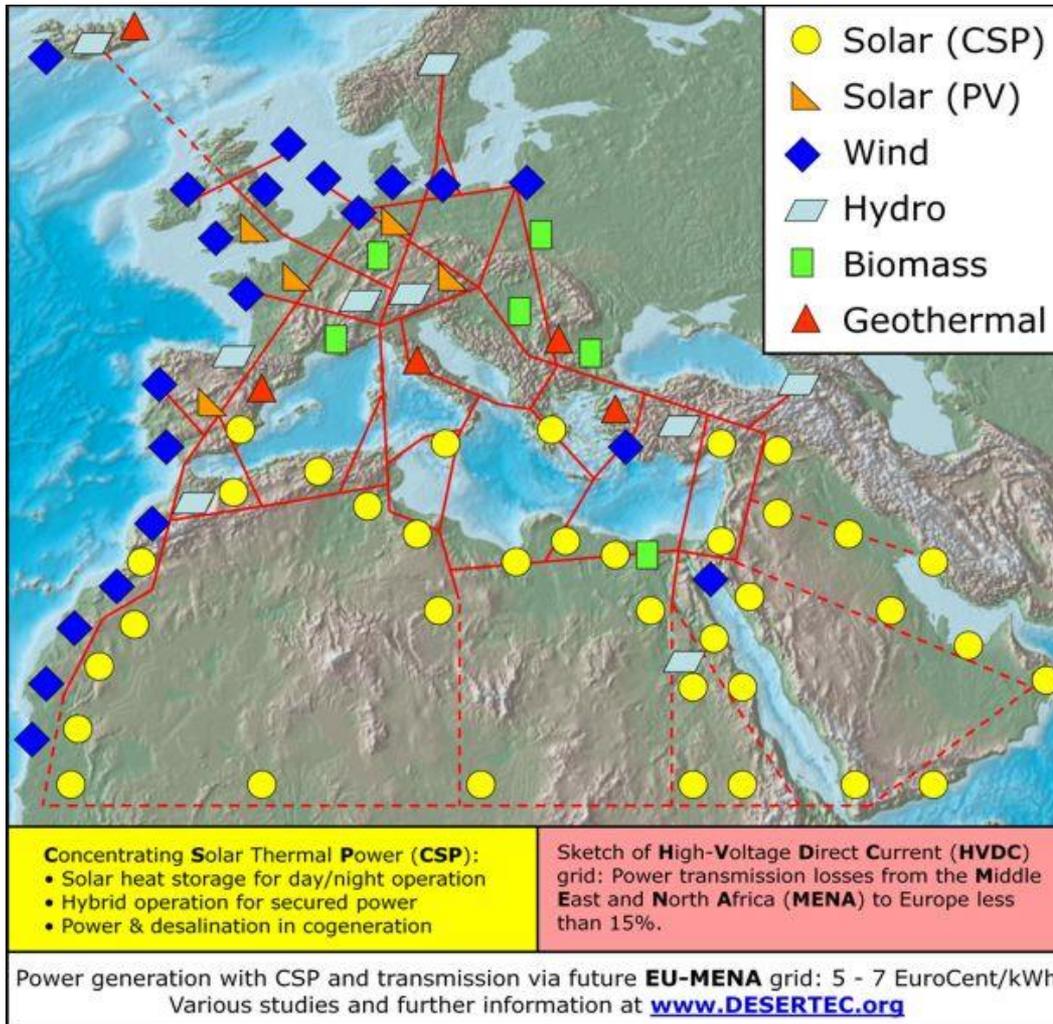
Teil 3 des Buches

Da kommt auch die deutsche Energiewende vor.

Dezentralisierung der Stromversorgung. Ca 100 Länder haben sie kopiert. Solarstrom ist jetzt billiger als Atomstrom!



Und damit auch die Desertec-Idee von Gerhard Knies; deutlich unterstützt vom damaligen Club of Rome Präsidenten Prinz El Hassan bin Talal

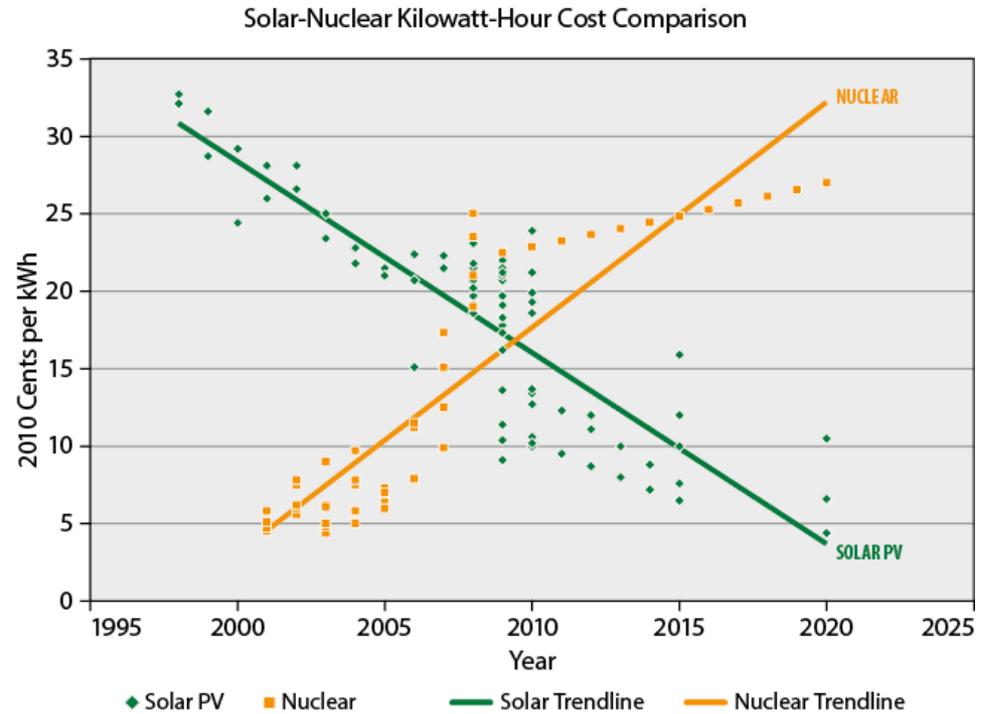


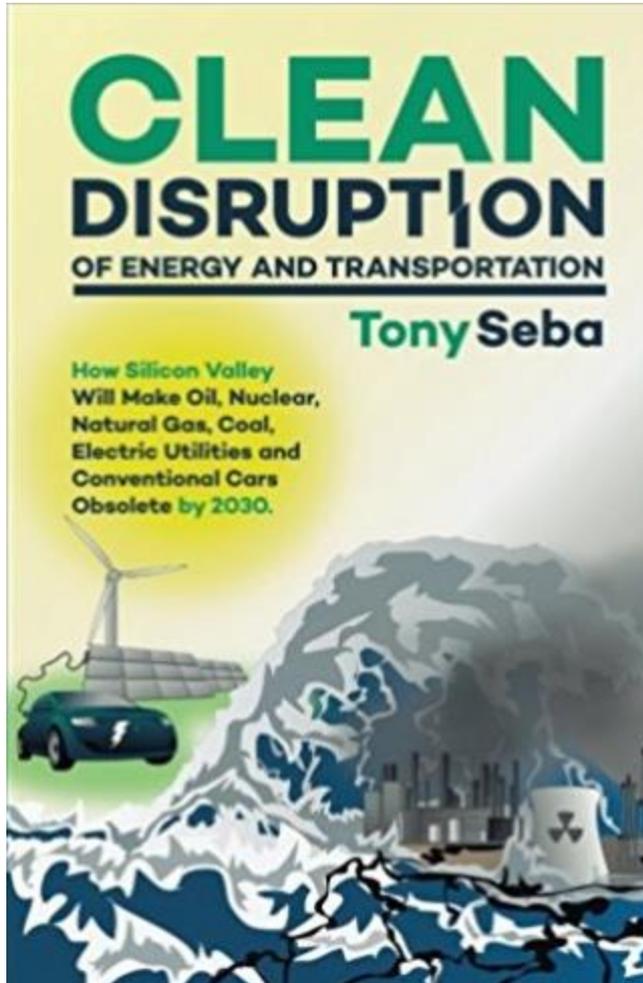
Gerhard Knies 1937-2017



Club of Rome Präsident
2000 - 2006

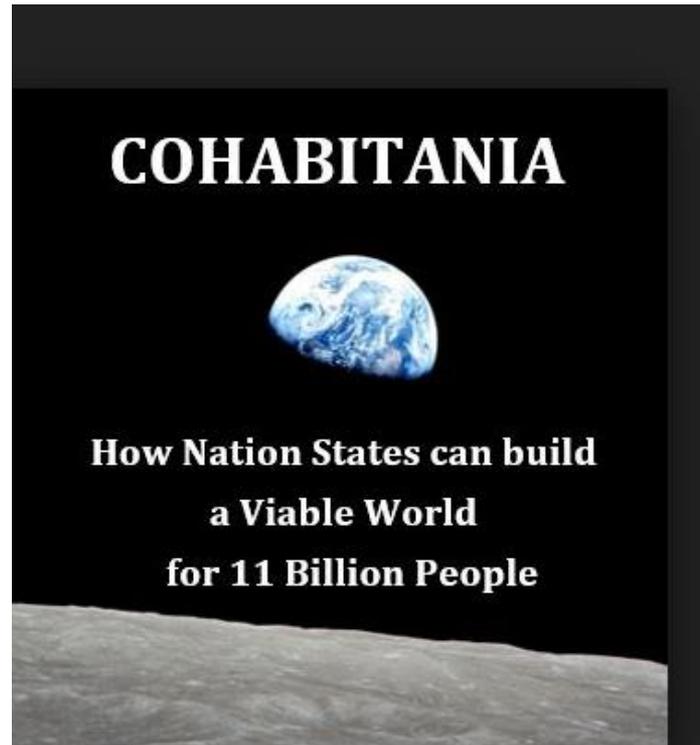
**Ironischerweise war
der internationale
Erfolg auch das KO
für das deutsche
Industrieinteresse
an Desertec.**





Wenn schon solar, dann überall, sagt Tony Seba (2014): **Clean Disruption** of Energy and Transportation: How Silicon Valley Will Make Oil, Nuclear, Natural Gas, Coal, Electric Utilities and Conventional Cars Obsolete by 2030.

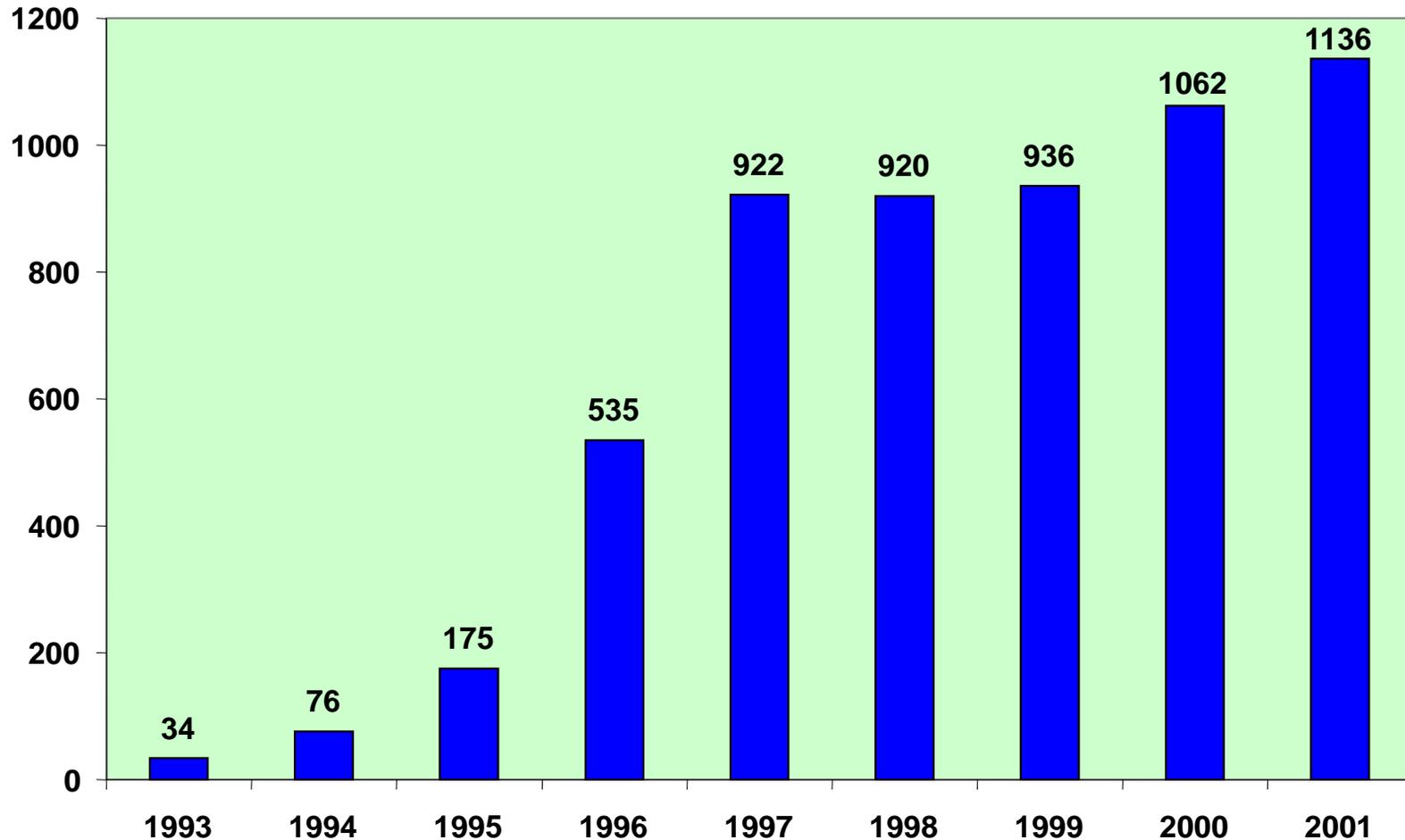
**Wichtiger für heute ist also Gerhard
Knies' anschließende Idee:
kooperieren statt zerschmettern!**



**Hierzu ein kurzer Rückblick auf
die Entstehung und Wirkung der
„Globalisierung“.**

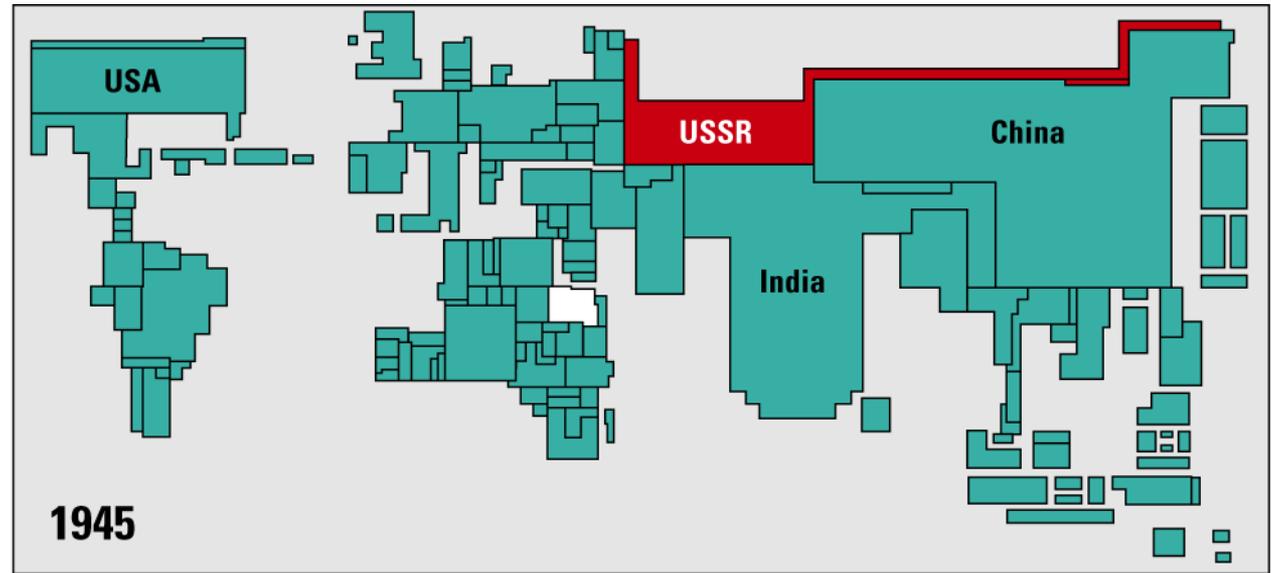
Das Wort Globalisierung hielt erst nach 1990 Einzug in die Sprachen der Welt! Warum? Im „Kalten Krieg“ war das Kapital auf den Staat angewiesen, ab 1990 nicht mehr!

(Auftreten des Worts in der *Frankfurter Allgemeine Zeitung*)

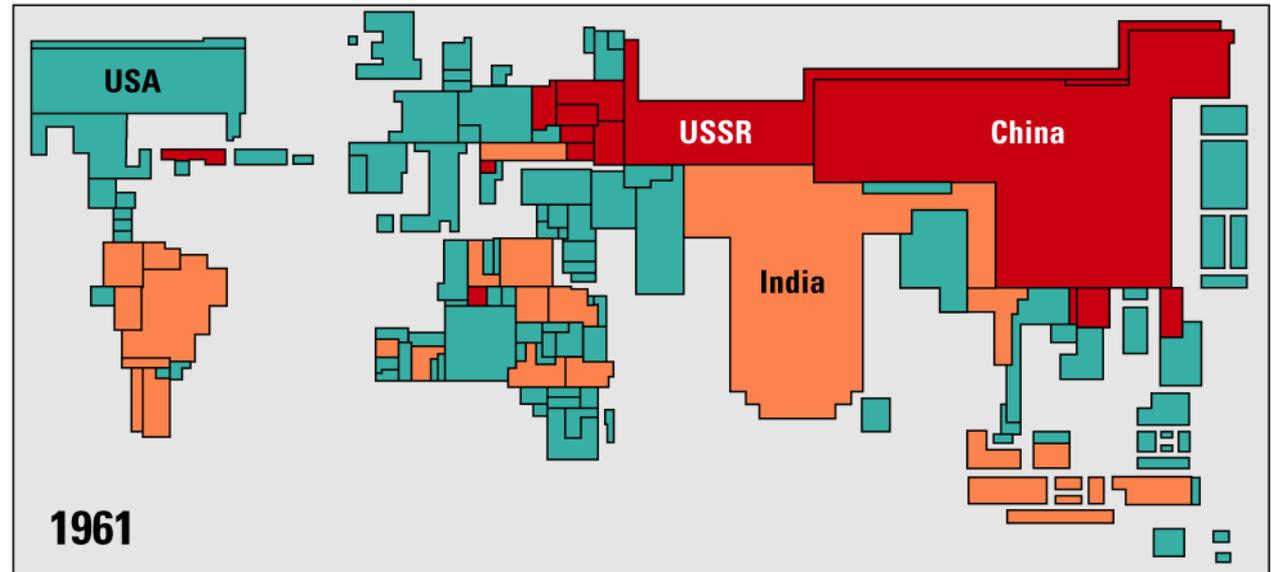


Der Kalte Krieg: Angst vor der Ausbreitung des Kommunismus

Sowjetkommunismus
im Januar 1945,

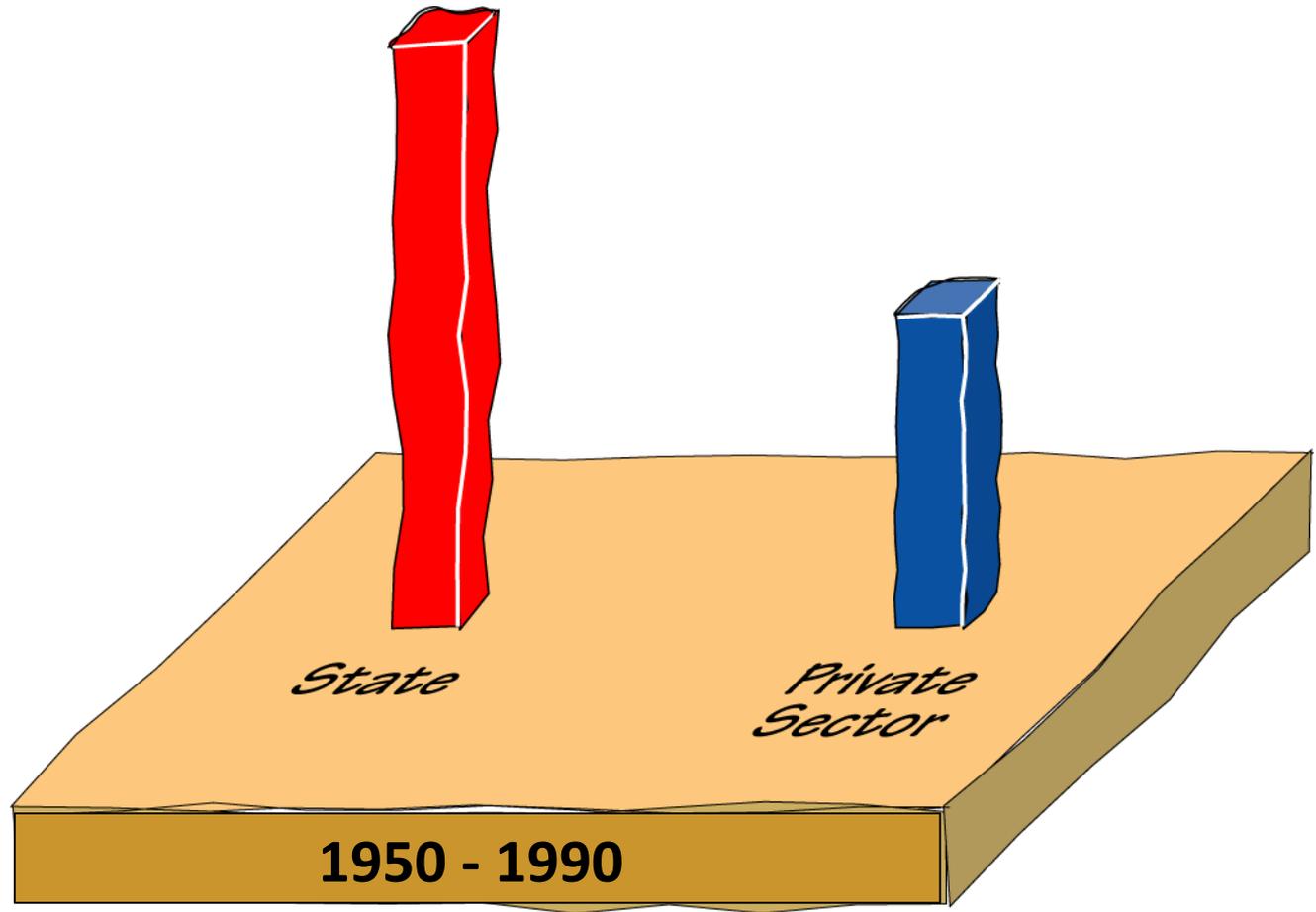


Kommunismus 1961.
Orange sind
sozialistische
blockfreie Staaten

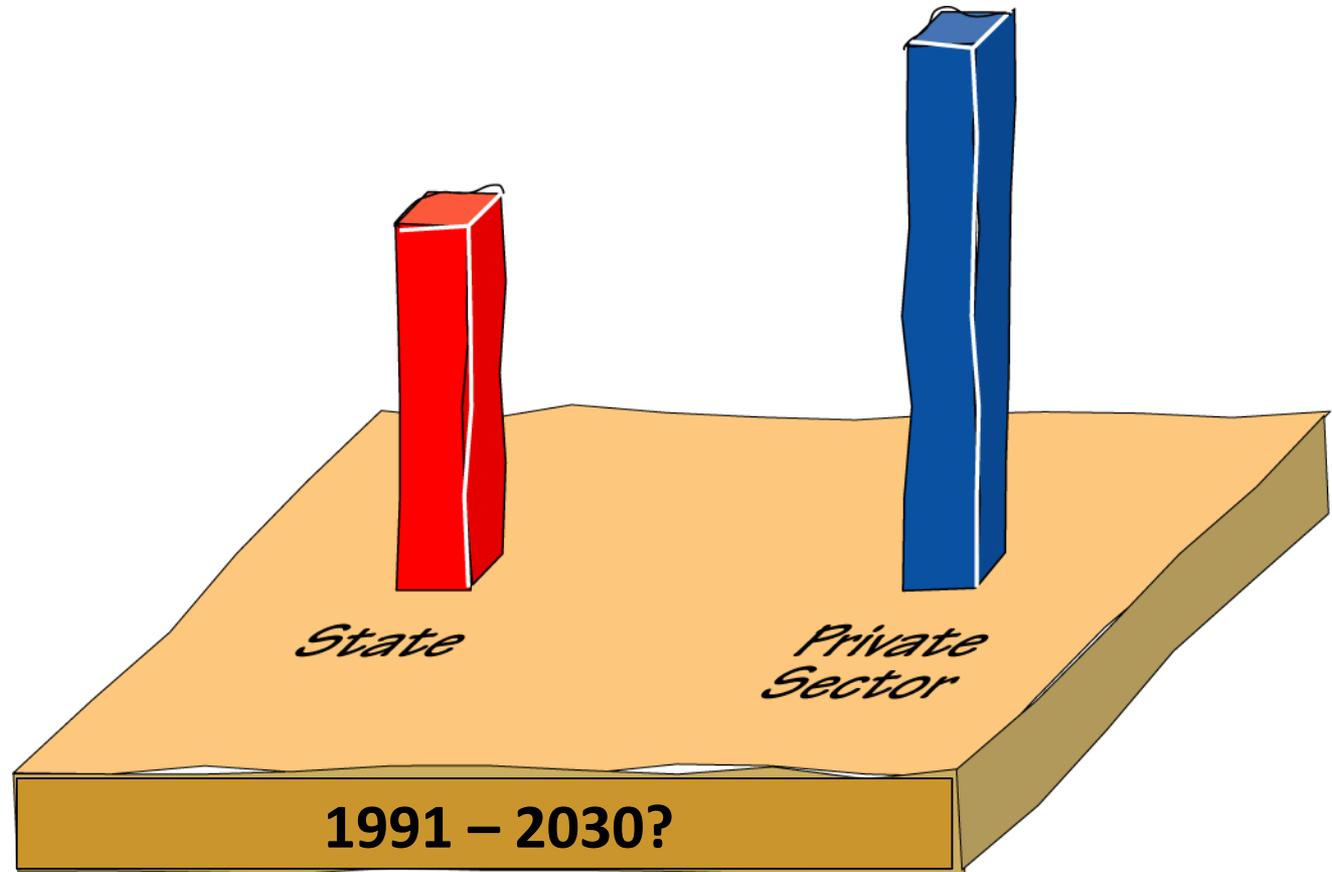


•(Länderfläche entspricht
Bevölkerung)

Vor 1990: die goldenen Jahre der Demokratie



Nach 1990: Dominanz der Finanzmärkte über die Staaten



Adam Smith beglückt die ganze Welt (aber natürlich ein fehlzitatierter Adam Smith!!)



Source: Christmas Card 2000 of the Adam Smith Institute, Int'l Div., London SE1 7SP

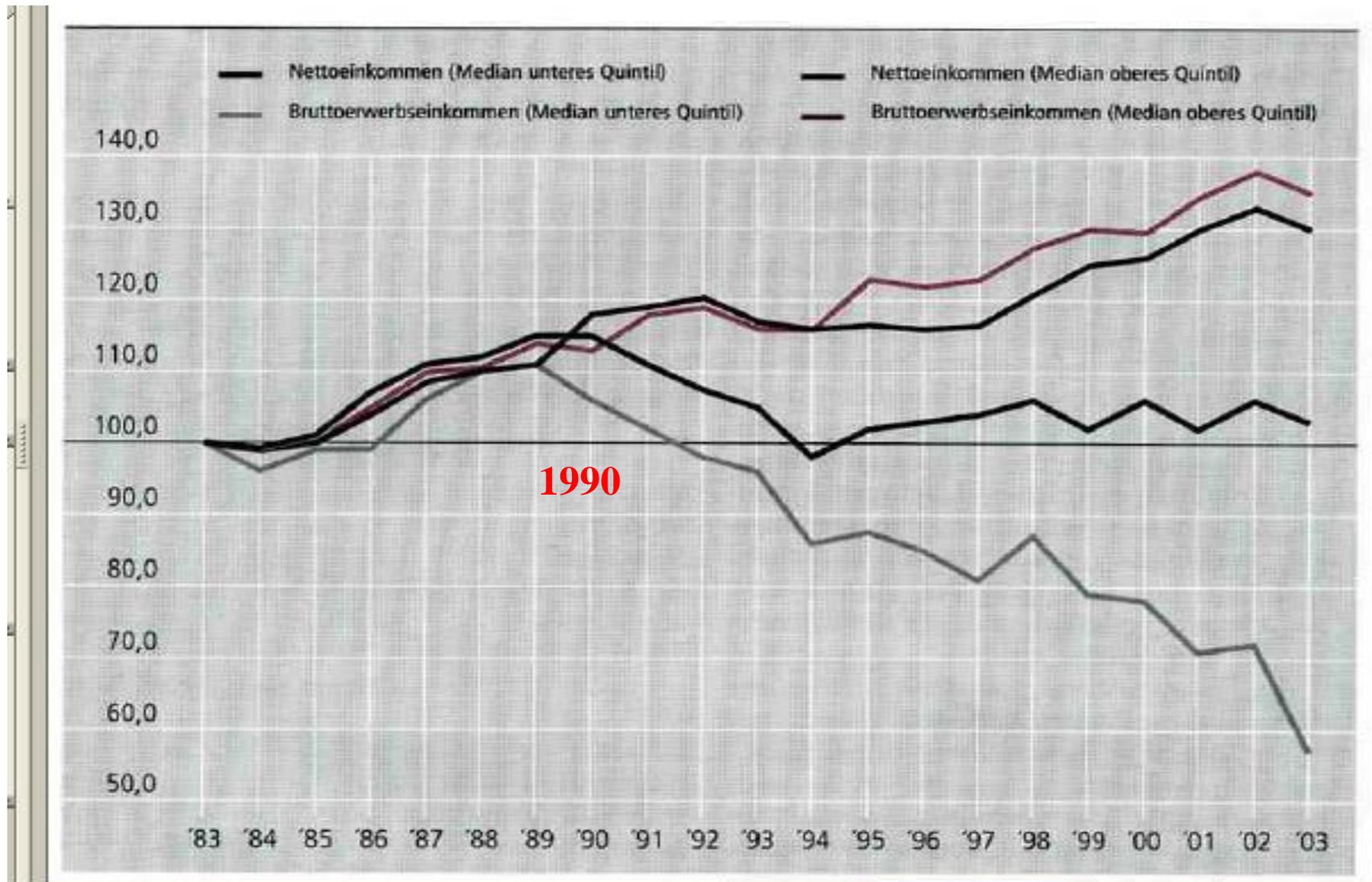
**Der damalige deutsche Bundesbankpräsident
Wilhelm Tietmeyer sagte 1996 beim
Weltwirtschaftsforum in Davos, das Problem sei
"dass sich die meisten Politiker
immer noch nicht darüber im
klaren sind, wie sehr sie bereits
heute unter Kontrolle der
Finanzmärkte stehen und sogar
von diesen beherrscht werden"**

**Aber das sagte er nicht als Kritik an den Finanz-
märkten, sondern als Kritik an den Politikern!!!**

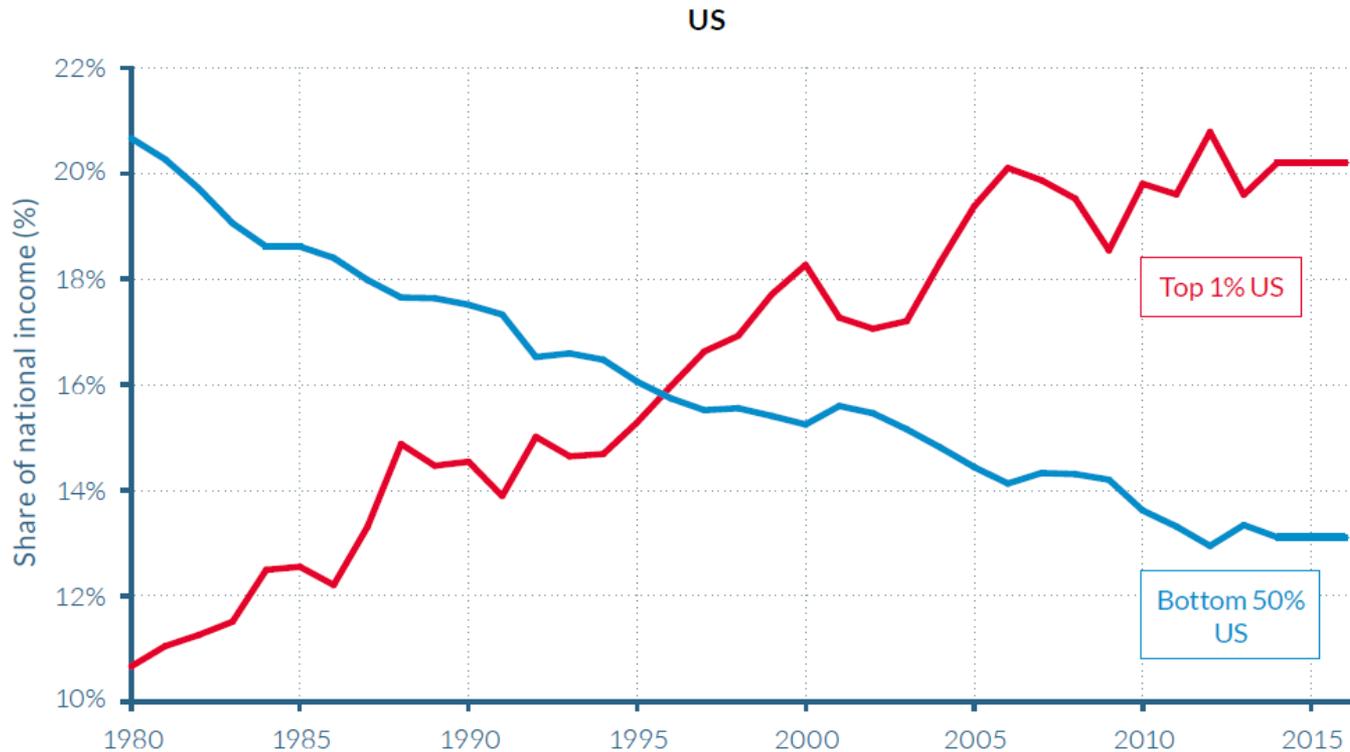


Karikaturist Hatzinger vor der Bundestagswahl 2005

Seit 1990 reißt die soziale Schere rasant auf (prozentuale Einkommensentwicklung im obersten und untersten Quintil, Welt)



In den USA riss die Schere schon in den 1980er Jahren auf („Reaganomics“)



Quelle: World Inequality Report 2018



So entstand ein Volkszorn auf „die Globalisierung“ und auf die globalen Finanzeliten. Anfangs ein „linker“ Volkszorn. Auch bei Obama. Der G20 Gipfel von Pittsburgh war als Gipfel der Reregulierung der Finanzmärkte geplant!

Inzwischen ist der Volkszorn auf die Globalisierung aber nach rechts gewandert. Nationalismus als „Antwort“, – Die dümmste Antwort, die man sich denken kann!



Titelbild TIME 24. 9.2018

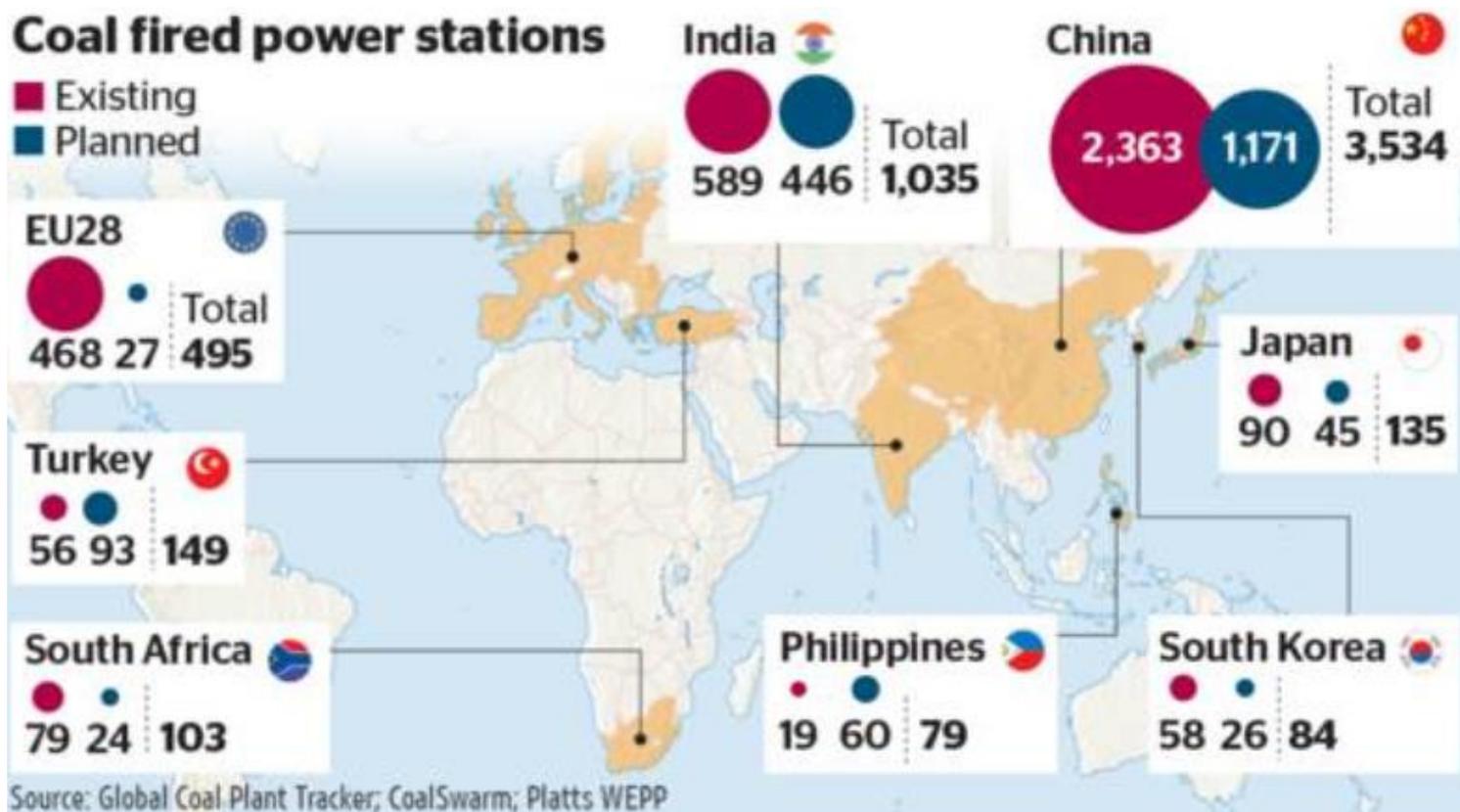
Italiens Innenminister Matteo Salvini von TIME porträtiert als „Das Neue Gesicht Europas“, der dabei ist, die EU ungeschehen zu machen! So denken auch Björn Höcke, Jaroslaw Kaczynski, Viktor Orbán, Marine Le Pen, Boris Johnson usw.

Wir brauchen jetzt dringend eine anfassbare positive Erfahrung davon, dass internationale Kooperation uns selber nützt. Aber eben nicht den Finanzhaien.

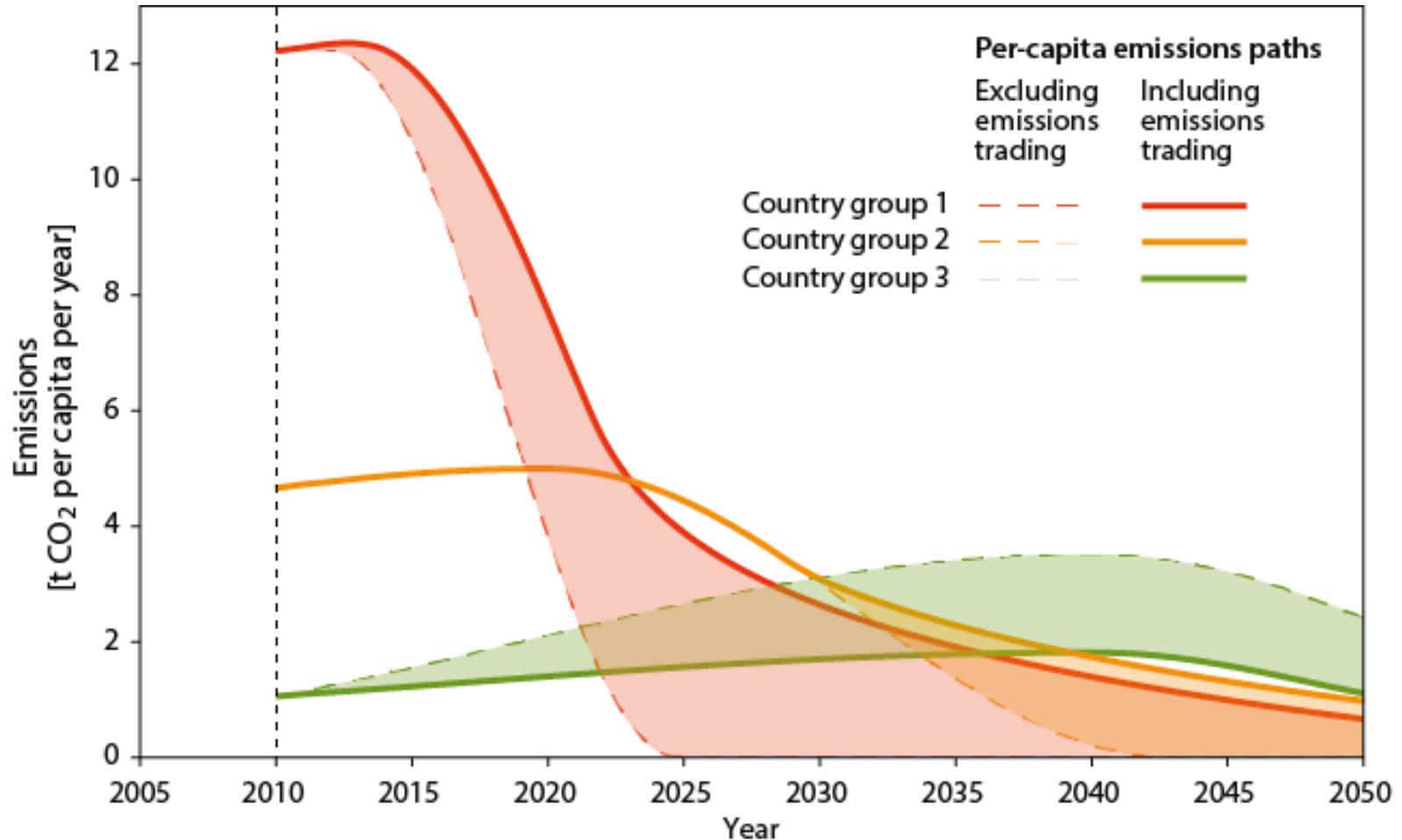
Genau das ist Gerhard Knies' Idee von der Kohabitation.

Jedes Land soll ein Kohabitationsministerium bekommen, dessen Aufgabe es ist, Themen zu erfinden und zu entwickeln, die dem eigenen Land nützen und möglichst vielen anderen Ländern auch. Also das Gegenteil von Trumps Ideologie der Nationalstaaten!

Angesichts der Klimagefahren scheint mir das Wichtigste die Herbeiführung einer Situation, wo es in Entwicklungsländern lukrativ wird, keine neuen Kohlekraftwerke mehr zu bauen. Momentan werden 90 von 100 Kohlekraftwerken in Entwicklungsländern gebaut/geplant!



Der „Budget-Ansatz“: die vielleicht einzige Politikoption, die die Klimakatastrophe noch abwenden kann!



Der Norden kann das ohne weiteres aushalten. Indem er die in „Faktor Fünf“ skizzierte Effizienzrevolution vorantreibt und damit die Pioniergewinne einstreicht.



Faktor Fünf: Fünfmal mehr Mehrwert aus einer Kilowattstunde oder einem Kilo Mineralien herauszaubern.
Auch ein Bericht an den Club of Rome



**Im „Faktor Fünf“ geht es vor allem um
die *Energieeffizienz*.**

Was trauen wir einer Kilowattstunde zu?



**Stellen Sie sich
einen 10 kg
schweren Wasser-
eimer vor.**

**Wieviele
Kilowatt-
stunden**

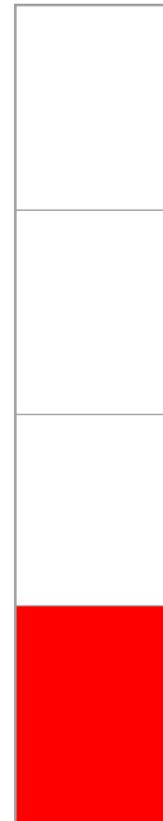
**braucht man, um
ihn von Meeres-
höhe auf den
Gipfel des Mount
Everest zu heben?**



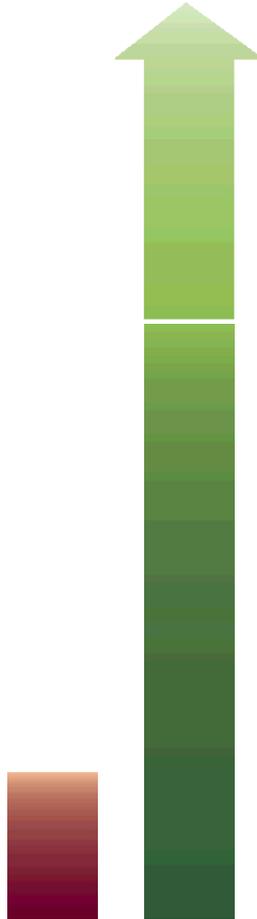
**Die Antwort
heißt:
Eine Viertel
Kilowattstunde!**

**(Eine Wattsekunde ist ein
Newtonmeter; $\frac{1}{4}$ Kwh ist
900.000 Wattsekunden)**

1 kwh



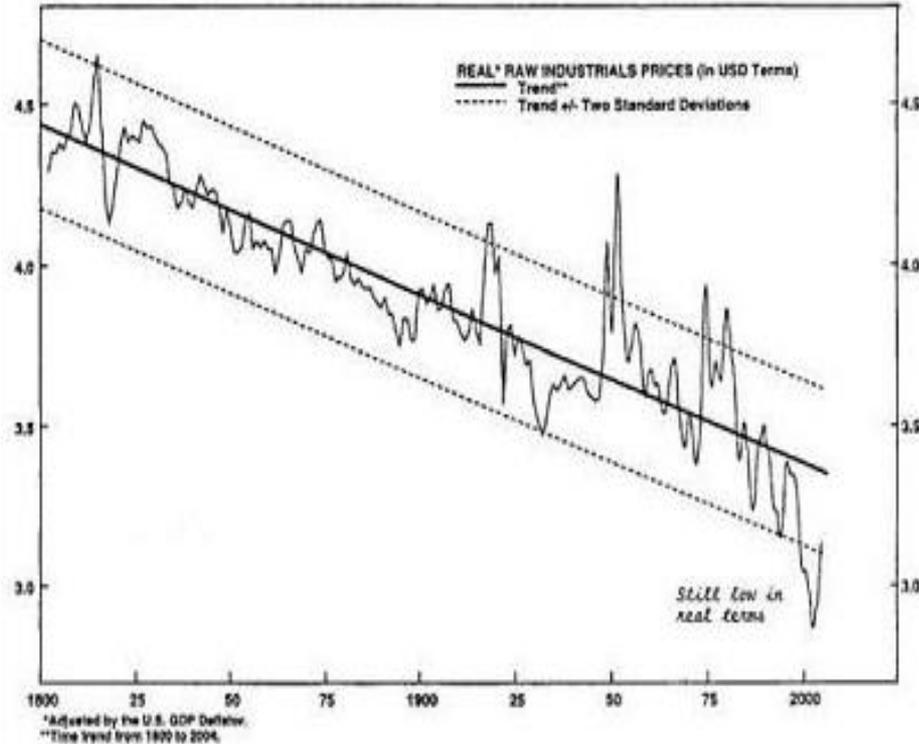
**Effizienztechnologien können ganze Bücher füllen.
Hier nur ein Beispiel: das Passivhaus. Fast keine Heizkosten!**



Energieeffizienz

Ökonomisch läuft das nur, wenn Naturverbrauch teurer wird. Die Märkte schaffen das nicht.

200 Jahre abfallender Ressourcenpreise



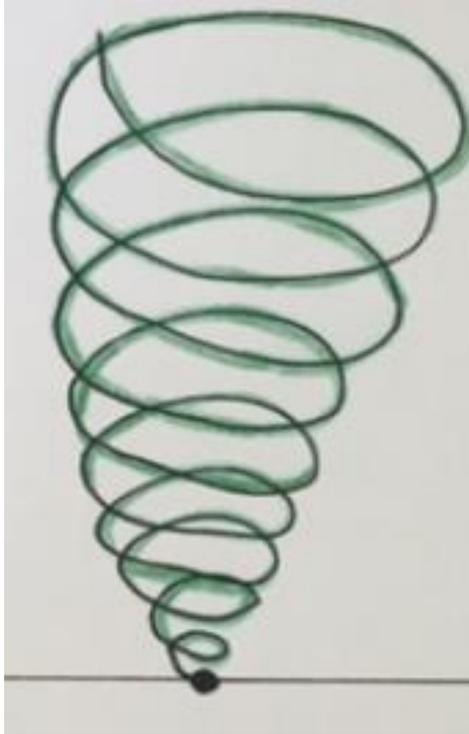
Source: The Bank Credit Analyst

Also müssen wir **politisch** dafür sorgen!

Einen sehr zahmen Vorschlag für Europa und Asien habe ich in China eingebracht:

Energie- und Rohstoffpreise parallel zu den Effizienzgewinnen anheben.

(Dann bleiben die monatlichen Kosten für Energie usw. im Durchschnitt konstant.)

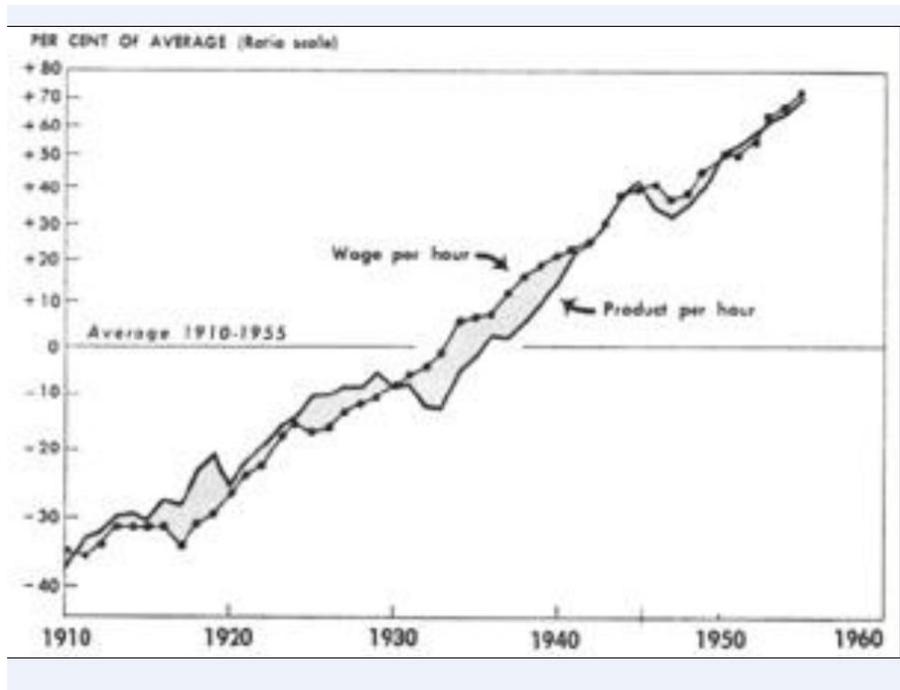


**Das ist eine Art
Pingpong, oder
eine
Aufwärtsspirale,
der Dynamik der
Industriellen
Revolution
abgeschaut!**



Bild von Bianca Rammer

Die Arbeitsproduktivität stieg mit den Bruttolöhnen. Und hat sich in 150 Jahren verzwanzigfacht!



Bruttolohnkosten und Arbeitsproduktivität
in den USA von 1910 bis 1960

Zwei Abwärts-Korrekturen:

- 1. Sozialtarif für's Lebensnotwendige;**
- 2. Aufkommensneutralität für Industrie oder für Branchen. (Modell: die schwedische NOx-Steuer von 1992.)**

Vielen Dank!